



SAPPHIRE

This book has been generated from a scan of the original and we cannot guarantee that it is free from errors or contains the full content of the original.



This compilation
copyright © Sapphire Publications Ltd

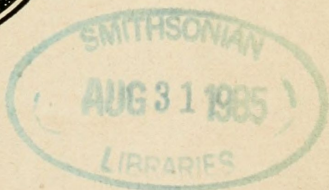
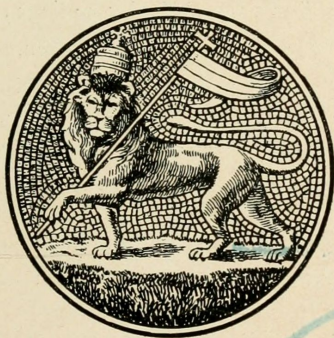
STRICTLY NOT FOR RESALE OR REDISTRIBUTION

85
3779
11
m

Die Postwertzeichen

VON

Aethiopien.



Verlag **Paul Kohl**, G. m. b. H. **Chemnitz.**

Vorwort.

Im folgenden geben wir eine Neubearbeitung der Postwertzeichen von Aethiopien auf Grund einer in unsern Besitz übergegangenen Sammlung. Große Schwierigkeit bot die Bearbeitung dieses Sammelgebiets stets, da nur wenig Material zur Verfügung stand. Um so wichtiger erschien es der verlegenden Firma, mit Hilfe der vorliegenden Sammlung eine vollkommenere Bearbeitung zu bringen, als dies bisher möglich war; da hierzu der Satz von Kohls Handbuch benutzt wurde, ist sie als eine Vorarbeit für eine spätere Auflage des Handbuchs anzusehen. Dadurch, daß wir dem Werkchen 4 Tafeln mit klaren Abbildungen in Kunstdruck beigegeben haben mit Beifügung der Katalognummer, hoffen wir, zum Sammeln dieser interessanten Marken anzuregen.

Chemnitz, Dezember 1911.

Paul Kohl, G. m. b. H.

Aethiopien¹⁾ (Abessinien.)

(Abyssinia. Abyssinie. Ethiopie) – (Afrika.)

16 Gersch = 1 Mariatheresientaler, seit 1905 100 Centimes = 1 Franc, seit 1907 wieder Gersch.

Amharische Zahlzeichen:

፩ ፪ ፫ ፬ ፭ ፮ ፯ ፰ ፱ ፲
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1896/98. No. 1 – 4 T. 1 (*Negus Menilek II.*), No. 5–7 T. 2 (*Wappen*), Stich von E. Mouchon, Druck der franz. Regierungsdruckerei, gez 14:13½.



1	1/4	G. grün	– 70	1 –
2	1/2	„ lachsfarben	– 50	1 25
3	1	„ blau	– 50	1 50
4	2	„ dklbraun	– 35	2 –
5	4	„ violettbraun	– 40	2 75
6	8	„ lila	– 40	3 50
7	16	„ schwarz	– 50	4 50

Die Preise verstehen sich für postalisch echt gebrauchte Stücke.

1901. Jan. T. 1 u. 2, Freimarken No. 1–7 mit violetterm oder blauem, No. 8 u. 10 auch schwarzem Handstempel. Aufdr. A 1, 9¼:2½ mm, am oberen Rande.

Ethiopie

A 1

		Aufdr.		
8	1/4	G. grün	violett 20 –	25 –
		I. Aufdr. kopfst.	–	–
		b. blau	1 50	2 –
		c. schwarz		
		Fehlrd.	150 –	–
9	1/2	„ lachsfarben	violett 15 –	20 –
		b. blau	1 50	2 –
		I Aufdr. 9¼:2½ oben		
		u. 8¼:3 unten	100 –	100 –

		Aufdr.		
10	1	G. blau	violett 12 –	15 –
		b. blau	5 –	6 50
		I. Aufdr. schwarz,		
		Fhlrd.	150 –	–
11	2	„ dklbraun	violett 10 –	12 50
		b. blau	5 –	6 50
12	4	„ viol'braun	violett 17 50	22 50
		b. blau	3 50	4 50
		I. Aufdr. kopfst.		
		unten	–	30 –
		II. „ doppelt,		
		oben u. unten	–	75 –
13	8	„ lila	violett 20 –	25 –
		b. blau	10 –	12 50
14	16	„ schwarz	violett 30 –	35 –
		b. blau	12 –	15 –

Der originale Aufdr. mißt 9¼:2½ mm, violetter Aufdruck in Größe 8¼:3 mm ist Neudruck (oder Nachdruck), siehe Seite 12.

Diese und die folgenden Aufdrucke sind sämtlich erfolgt, um eine Schädigung der Post zu verhindern, da No. 1–7 ohne Aufdruck von Paris aus massenhaft unter Nominalwert vertrieben wurden. Dagegen sind No. 29–36 Aushilfsmarken gewesen. Vgl. Monthly Journ. Jan. 1902, Bd. XII, 143. – Aufdruck A 1 in französischer Rundschrift *Stéthiopie* ist gestrichen, da nach den in Harar und Addis Abeba eingezogenen Erkundigungen dieser Aufdr. Pariser Schwindelprodukt ist. Allerdings liegen Briefe aus 1903/4 mit abgestempelten Marken aus Addis Abeba und Dschibuti vor.

¹⁾ Vgl. D. B. Z. 1908, No. 3. v. Scherff: Noch etwas über Abessinien. Die richtige Entzifferung der Aufdrucke verdanken wir Herrn Prof. Ludwig Mahler in Wien, dem Verfasser der ersten deutschen Grammatik der amharischen Sprache. Preis des Werkes M. 20 –.

1902. April. T. 1 u. 2. Freimarken No. 1-7 mit **schwarzem oder blauviolettem** Aufdruck in amharischer Sprache A 2 (bosta = Post) am oberen Rande.

በለጣ ::

A 2

Aufdr.

15	1/4	G. grün	schwarz	— 75	1 —
		I. Aufdr. kopfst.		10 —	15 —
		II. „ unten		20 —	25 —
		b.	blauviol.	1 —	1 25
16	1/2	„ lachsfarben	schwarz	1 —	1 25
		b.	blauviol.	1 50	1 75
17	1	„ blau	schwarz	1 25	1 50
		I. Aufdr. kopfst.		— —	— —
		b.	blauviol.	2 —	2 50
18	2	„ dklbraun	schwarz	2 —	2 50
		b.	blauviol.	4 —	5 —
19	4	„ viol'braun	schwarz	2 50	3 —
		b.	blauviol.	5 —	6 25
20	8	„ lila	schwarz	4 50	6 —
		b.	blauviol.	7 —	9 —
21	16	„ schwarz	schwarz	9 —	12 —
		I. Aufdr. kopfst.		20 —	30 —
		b.	blauviol.	15 —	18 —

Von Aufdr. A 2 gibt es eine Abart, Schlüsselpunkt geteilt, d. h. 2 Punkte vor, 2 Punkte nach dem amharischen Schriftzeichen. Vorgelegen haben die Werte zu 1/4 G., 2 G. u. 4 G., und zwar Aufdr. sowohl oben als auch unten (bei 1/4 G. u. 4 G.). Preis je M. 15 —.

1904. Januar. T. 1 u. 2 mit **schwarzem oder violettem** Aufdruck A 3 (mallkat = Brief) am oberen Rande.

መልክት ::

A 3

Aufdr.

15 A	1/4	G. grün	schwarz	— 50	— 70
		I. Aufdr. kopfst.		20 —	30 —
		II. „ unten		10 —	15 —
		III. „ dopp.		25 —	30 —
		b.	violett	5 —	6 —
16 A	1/2	„ lachsfarb.	schwarz	— 75	1 —
		b.	violett	7 50	10 —
17 A	1	„ blau	schwarz	2 —	2 50
		I. Aufdr. kopfst.		20 —	25 —
		b.	violett	7 50	10 —

Aufdr.

18 A	2	G. dklbraun	schwarz	1 25	1 75
		b.	violett	12 50	15 —
19 A	4	„ viol'braun	schwarz	3 —	3 50
		I. Aufdr. kopfst.		25 —	30 —
		b.	violett	20 —	25 —
20 A	8	„ lila	schwarz	7 25	9 —
		b.	violett	25 —	30 —
21 A	16	„ schwarz	schwarz	8 —	10 —
		b.	violett	35 —	40 —

1904. T. 1 u. 2 mit **blauem od. violettem** Aufdr. A 4 (mallkat = Brief) oben.

ምልክት

A 4

Aufdr.

15 B	1/4	G. grün	blau	1 25	1 50
		b.	violett		
16 B	1/2	„ lachsfarben	blau	2 25	2 50
		b.	violett		
		I. Buchst. verk.		15 —	20 —
17 B	1	„ blau	blau		
		b.	violett	3 —	3 50
18 B	2	„ dklbraun	blau	4 50	5 25
		b.	violett		
19 B	4	„ rotbraun	blau	8 —	10 —
		b.	violett		
20 B	8	„ lila	blau	12 —	15 —
		b.	violett		
21 B	16	„ schwarz	blau	15 —	18 —
		b.	violett		

1905. Januar. Freimarken No. 1-7 mit Aufdr. der Francwährung A 5 u. A 6 am unteren Rande.

05

A 5

1,60

A 6

Aufdr.

22	05 a.	1/4	G. grün	blau	— 60	— 75
			I. Aufdr. kopfst.		7 50	10 —
			II. „ dopp.			
			einer kopfst.		40 —	50 —
			III. 50 st. 05		— —	— —
			b.	violett	2 —	2 50
			I. Aufdr. kopfst.		10 —	12 50
23	10 „	1/2	„ lachs.	blau	1 —	1 25
			b.	violett	3 —	3 50
24	20 „	1	„ blau	rosa	2 —	2 50
			I. Aufdr. kopfst.		— 75	—
			II. 2 weiter von o			
			abstehend		25 —	—
			b. schwarzviol.		10 —	12 50
			c. blau		50 —	60 —
			I. Aufdr. dopp.		— 75	—
			II. „ kopfst.		— 100	—

		Aufdr.	
25	40 a. 2 G. d'braun	blau	3 — 350
	b.	violett	350 4 —
26	80 „ 4 „ viol'brn	blau	350 4 —
	b.	violett	350 4 —
	c.	schwarz	10 — 15 —
27	1.60 „ 8 „ lila	blau	6 — 650
	I. Aufdr.	kopfst.	30 — 40 —
	b.	violett	750 850
	I. Aufdr.	kopfst.	20 — —
	c.	schwarz	750 9 —
	d.	rosa	— 125 —
28	3.20 „ 16 „ schwarz	blau	750 9 —
	b.	violett	10 — 1250
	c.	grauschw.	15 — 1750

No. 22II ist in Exemplaren zusammenhängend mit einer Marke mit richtigstehendem Aufdruck bekannt. No. 27I ist mit Aufdruck verkehrt am oberen, No. 27bI mit Aufdruck verkehrt am oberen wie am unteren Rande bekannt. No. 24, Aufdruck rosa, ist bekannt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck (M. 30 —) und mit Marke mit blauem Aufdruck (M. 100 —).

1904. Nov. / 1905. März. Aushilfsausgabe für Harar (Aufdr. A 5).

05

A 5

29	05 a. 1/4 G. grün (No. 8 b)	Aufdr. 05 violett	25 — 30 —
29a	10 „ 1/2 „ lachsf. (No. 9 b)	Aufdr. 10 blau	75 — 75 —
29β	20 „ 1 „ blau (No. 10 b)	Aufdr. 20 rosa	100 — 125 —
30	05 „ 1/4 „ grün (No. 15) (März 1905)		
	a. Aufdr. 05 blau	5 — 6 —	
	I. „ 05 kopfst.	20 — —	
	II. „ 05 dopp.	20 — —	
	III. „ 05 dopp., einer kopfst.	30 — —	
	IV. amharisch. Aufdr. dopp., 05 blau	20 — —	
	b. Aufdr. 05 violett	6 — 750	
	c. „ 05 rosa	60 — 75 —	
30a	10 „ 1/2 G. lachsf. (No. 16)	Aufdr. 10 rosa	100 — 125 —
30β	10 „ 1/2 „ lachsf. (No. 16)	Aufdr. 10 blau	100 — 125 —

		Aufdr.	
31	05 a. 1/4 G. grün (No. 15 A)		
	a. Aufdr. 05 blau	3 — 4 —	
	I. „ 05 kopfst.	15 — 20 —	
	II. „ 05 dopp., einer kopfst.	25 — 30 —	
	b. Aufdr. 05 violett	15 — 18 —	
	c. „ 05 schwarz	— 100 —	
31a	10 „ 1/2 G. lachsf. (No. 16 A)	Aufdr. 10 violett	80 — 100 —
32	05 „ 1/4 G. grün (No. 15 B)		
	a. Aufdr. 05 blau	20 — —	
	b. „ 05 violett	10 — 15 —	

Die o ist in 2 Typen verwendet worden, die Marken mit größerer kreisrunder (O) Null sind seltener; vorgelegen haben No. 30 u. 30b. Preis je M. 20 —.

Durch Vorlage verschiedener zur richtigen Zeit postalisch verwendeter Stücke scheint die Sammelberechtigung von No. 29a, 29β, 30a, 30β und 31a erwiesen.

1905. No. 21 u. 21A mit blauem oder violetter Aufdr. A 7 in 2 Typen, 20 oder 21 mm lang (ohne Punkt gemessen) von links unten nach rechts oben.

5 centimes.

A 7

33	5 C. a. 16 G. schwarz (No. 21)		
	T. I 20 mm lang		
	a. Aufdr. blau	25 — 30 —	
	b. „ violett	125 — —	
	T. II 21 mm lang violett	25 — 30 —	
	a. 5 über d. i stehend	50 — —	
34	5 „ a. 16 G. schwarz (No. 21A)		
	T. I Aufdr. 20 mm lang blau	40 — 40 —	
	a. Aufdr. kopfst. v. r.		
	o. n. l u. 50 — 60 —		
	β Aufdr. kopfst. v. r.		
	u. n. l. o. 50 — 60 —		
	T. II Aufdr. 21 mm lang violett	25 — 30 —	
	a. 5 über d. i stehend	50 — —	

Von dem Aufdruck centimes, sowohl 20 als 21 mm lang, gibt es sowohl auf Marke No. 21 als auch auf Marke No. 21 A eine Abart, bei der die 5

genau über dem i steht (seltener), während sie sonst über „ü“ zu finden ist. Diese Abart ist bei beiden Marken mit violetterm Aufdruck leicht zu erkennen, da der Aufdruck in amharischer Sprache schwarzviolett ist und sehr der Farbe des Wertaufdrucks gleicht, während er sonst stets grauschwarz ist (unter 33a u. 34a eingereiht).

1905. März. (?) No. 2 schräg halbiert u. No. 15 (nicht halbiert) mit blauem oder violetterm Aufdruck. A 8.

5%

A 8

35	5 C. a. 1/2 G. lachsfarben	
	a. Aufdr. violett	2 50 3 -
	b. „ blau	5 - 7 50
36	5 „ „ 1/4 G. grün	
	a. Aufdr. violett	20 - 25 -
	b. „ schwarzbl.	20 - 25 -

No. 2 wurde mit Aufdruck in der linken unteren u. rechten oberen Ecke versehen, und nach Halbierung wurde jede Hälfte als 5 Centimes-Wert verwendet, jedoch sind auch Exemplare bekannt, welche den Aufdruck in der rechten unteren oder linken oberen Ecke tragen (selten) 7 50 12 -.

Von No. 35 gibt es ungeteilte Marken, bei denen ein Aufdruck fehlt. Preis M. 100 -.

1906. Januar. No. 22-28 mit weiterem violettem Aufdruck A 9 (Menilek)
(2 Typen: 16 : 4 1/2 oder 14 1/2 : 3 1/2 mm).

ግዕዝ ልክ

05

A 9

16 : 4 1/2 mm

Wert-Aufdr.

37	05 a. 1/4 G. grün	blau	2 - 3 50
	b.	violett	2 - 2 50
	c.	schwarz	- - 50 -
38	10 „ 1/2 „ lachsf.	blau	5 - 7 50
	b.	violett	4 - 6 -
39	20 „ 1 „ blau	rosa	4 - 5 -
40	40 „ 2 „ braun	blau	7 50 9 -
	b.	violett	2 - 2 50

Wert-Aufdr.

41	80 a. 4 G. viol'brn	blau	6 - 7 50
	b.	violett	3 - 4 -
42	1.60 „ 8 „ lila	blau	8 - 10 -
	b.	violett	6 - 7 50
	c.	schwarz	30 - 40 -
43	3.20 „ 16 „ schwarz	blau	15 - 20 -
	b.	violett	10 - 12 -
	c.	schwarz	40 - 50 -
	I. amharischer		
	Aufdr. kopfst.	40 - 60 -	

ግዕዝ ልክ

10

A 9 a

14 1/2 : 3 1/2 mm

Wert-Aufdr.

37A	05 a. 1/4 G. grün	blau	3 - 3 50
	b.	violett	2 - 2 50
38A	10 „ 1/2 „ lachsf.	blau	5 - 7 50
	b.	violett	4 - 6 -
39A	20 „ 1 „ blau	rosa	6 - 7 50
40A	40 „ 2 „ braun	blau	7 - 9 -
	b.	violett	2 - 2 50
41A	80 „ 4 „ viol'brn	blau	6 - 7 50
	b.	violett	3 - 4 -
42A	1.60 „ 8 „ lila	blau	8 - 10 -
	b.	violett	6 - 7 50
	c.	schwarz	30 - 40 -
43A	3.20 „ 16 „ schwarz	blau	15 - 20 -
	b.	violett	10 - 12 -
	c.	schwarz	40 - 50 -

T. A 9 (16 : 4 1/2 mm) wurde in Addis Abeba, T. A 9 a (14 1/2 : 3 1/2 mm) in Harar verwendet; vereinzelt kamen aber auch Stücke mit A 9 in Harar, solche mit A 9 a in Addis Abeba verwendet vor.

1906. Juli. No. 1-7 mit Wertaufdruck (ähnlich wie No. 22-28), jedoch in anderen Zahlentypen und mit abgeändertem violettschwarzen oder blau-violetten Aufdruck A 9 b (Menilek).

ግዕዝ ልክ::

05

A 9 b

37B	05 a. 1/4 G. grün		
	a. Aufdr. violett schw.	2 - 250	
	b. " violett	5 - 750	
	I. 20 a. 1/4 G. grün (Fehlrd.)	15 - 20 -	
38B	10 a. 1/2 G. lachsfarben		
	a. Aufdr. violett schw.	2 - 250	
	b. " violett	750 10 -	
	I. " kopfst.	20 - 25 -	
39B	20 a. 1 G. blau		
	a. Aufdr. violett schw.	3 - 350	
	b. " violett	10 - 1250	
40B	40 a. 2 G. braun		
	a. Aufdr. violett schw.	250 3 -	
	b. " violett	15 - 20 -	
41B	80 a. 4 G. violettbraun		
	a. Aufdr. violett schw.	4 - 5 -	
	b. " violett	25 - 30 -	
42B	160 a. 8 G. lila		
	a. Aufdr. violett schw.	750 9 -	
	b. " violett	45 - 50 -	
	I. Aufdr. kopfst.	30 - - -	
43B	320 a. 16 G. schwarz		
	a. Aufdr. violett schw.	10 - 1250	
	b. " violett	60 - 75 -	
	Zu 39 B b s. Philat. 1908 S. 310, zu		
	40 B b Phil. 1908 S. 390.		

1907. Juli. T. 1 u. 2 mit violetter Aufdruck A 10 I u. A 10 II und dem amhar. Wort dagmarwi = der Zweite (A 10).

ዳግማዊ።

☆ 1/4 ☆

A 10

A 10 I

44	1/4 a. 1/4 G. grün mit Punkt		
	nach Wert	350 450	
	I. ohne Punkt		
	nach Wert	4 - 5 -	
	II. Aufdr. kopfst.	- - - -	
	III. ohne Wertaufdr.	- - - -	
	IV. Aufdr. dopp.	- - - -	
	V. ohne Stern	5 - - -	
45	1/2 " 1/2 " lachsfarb. mit Punkt		
	nach Wert	4 - 5 -	
	I. ohne Punkt		
	nach Wert	5 - 6 -	
	II. Aufdr. kopfst.	15 - 20 -	
	III. ohne Wertaufdr.	60 - - - -	
	IV. Aufdr. dopp.	- - - -	
	V. ohne Stern	6 - - - -	

* 1. *

* 8. *

A 10 I

A 10 II

46	1 a. 1 G. blau	4 - 5 -	
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	
	II. ohne Wertaufdr.	75 - - - -	
	III. Aufdr. dopp.	- - - -	

47	2 a. 2 G. dklbraun	450 550	
	I. 40 a. 2 G.	15 - 20 -	
	II. Aufdr. kopfst.	- - - -	
	III. ohne Wertaufdr.	- - - -	
48	4 " 4 G. weinrot	250 3 -	
	I. 80 a. 8 G.	20 - 25 -	
	II. ohne Wertaufdr.	- - - -	
	8 " 8 G. lila	450 5 -	
49	I. ohne Wertaufdr.	- - - -	
	II. dagmawikopfst.	20 - - - -	
50	16 " 16 G. schwarz	7 - 750	
	I. ohne Wertaufdr.	- - - -	

Der Stern ist nur bei den ersten 2 Werten fünfstrahlig, sonst achtstrahlig

Bei No. 44 I ist bei 1/4 der Bruchstrich höher eingesetzt, einzelne Stücke zeigen auch den Punkt neben 1/4 hochstehend

Marke No. 50 kommt mit hochstehender 1 im Aufdruck 16 vor

1908. No. 2 u. 16 mit stumpfblauem Aufdruck neuen Wertes (2 Typen), A 11 a u. A 11 b.

1

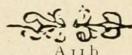
1

PIASTRE

PIASTRE



A 11 a



A 11 b

51	I PIASTRE a. 1/2 G. lachsfarb.		
	(A 11 a)	125 150	
	I. Aufdr. kopfst.	15 - 18 -	
	II. " dopp.	12 - 15 -	
	III. Wertz. fehlt	12 - 15 -	
51a	1 " a. 1/2 G. lachsfarb.		
	(A 11 b)	70 - 80 -	

Auflagenhöhe: 7000.

Es läßt sich außer A 11 a u. A 11 b auch noch eine dritte Type unterscheiden: kleines A wie A 11 b, jedoch 1 mit Kopfanstrich u. Fußstrich wie bei A 11 a. Diese hat demnach Wert wie 51.

Marke mit Aufdruck kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor.

1908. 28. Okt. No. 1-7 mit schwarzem Aufdr. A 12 a u. A 12 b.

1/4

1

piastre

piastre

A 12 a

A 12 b

52	1/4 Pi. a. 1/4 G. grün	— 40 — 50
	I. Aufdr. kopfst.	20 — —
	II. „ dopp. kopfst.	10 — 15 —
53	1/2 „ a. 1/2 G. lachsfarben	— 50 — 65
	I. Aufdr. kopfst.	20 — 20 —
	II. „ dopp.,	— — —
	„ einer kopfst.	30 — —
54	1 „ a. 1 G. blau	— 60 — 75
	I. Aufdr. kopfst.	20 — —
55	2 „ a. 2 G. braun	1 — 125
	I. Aufdr. kopfst.	20 — —
	II. „ dopp.	40 — —
56	4 „ a. 4 G. violettbraun	2 — 250
	I. Aufdr. kopfst.	25 — —
57	8 „ a. 8 G. lila	325 375
	I. Aufdr. kopfst.	30 — —
58	16 „ a. 16 G. schwarz	6 — 750
	I. 1 hochstehend	15 — —

Von No. 52 I, 53 I, 54 I gibt es je einen Block von 25 Stück (nach amtlicher Mitteilung).

Nach der D. B. Z. 19. 11. 08 sollen von jeder Sorte Marken je 100 000 Stück mit vorstehendem Aufdruck in Werten von 1/4–16 Pi. bedruckt worden sein; nach einer der Berl. B. Z. vom 15. 1. 09 aus „allerbester Quelle“ zugegangenen Mitteilung dagegen nur je 15 000 von den ersten 3, je 6000 von den letzten 3 Stück.

1909. Febr. T. 3–5, Zeichnung von V. Marec, Gravierung von C. Dete, Druck der französ. Staatsdruckerei, gez 11 1/4.



3



4



5

59	1/4 G. grün	(T. 3) — 10 — 15
60	1/2 „ karmirosa	(„ 3) — 20 — 25
61	1 „ orange u. grün	(„ 3) — 30 — 40
62	2 „ blau	(„ 4) — 60 — 75
63	4 „ rosa u. grün	(„ 4) 1 — 120
64	8 „ grün „ rot	(„ 5) 180 2 —
65	16 „ rosa „ „	(„ 5) 350 4 —

1911. Freimarken No. 1–7 mit Aufdr. AFF. EXCEP. FAUTE TIMB. und handschriftlich zugefügtem Werte (A 13).

AFF. EXCEP
FAUTE TIMB

49.

A 13

66	1/4 G. a. 1/4 G. grün	— — —
67	1/2 „ „ 1/2 „ rosa	— — —
68	1 „ „ 1 „ blau	— — —
69	2 „ „ 2 „ braun	— — —
70	4 „ „ 4 „ violettbraun	— — —
71	8 „ „ 8 „ violett	— — —
72	16 „ „ 16 „ schwarz	— — —

No. 66–72 waren nur vom 1. bis 5. Okt. 1911 in Diré-Daah in Gebrauch; ihre Ausgabe erfolgte wegen Markenmangels mit Genehmigung der Postverwaltung in Addis Abeba, vgl. Echo de la Timbrol. 15. 10. 11, 15. 11. 11.

Nachportomarken.

1896. T. 1 mit Aufdruck NA I (Askafil = Nachporto).



NA I

		Aufdr.	
I	1/4 G. grün,	schwarz	— 50 —
II	1/2 „ lachsfarben	„	— 50 —
	b.	rot	— 50 —

		Aufdr.	
III	1 G. blau,	rot	— 40
IV	2 „ dklbraun,	„	— 40
V	4 „ viol'braun, schwarz	—	— 40
	I. ohne Aufdr.		6 —
VI	8 „ lila,	schwarz	— 50
	I. ohne Aufdr.		750
VII	16 „ schwarz,	rot	— 70
	I. ohne Aufdr.		9 —

No. I–VII sind nicht amtlich verausgabt, sondern Pariser Phantasiewerk.

1905. Freimarken No. 1-7 durch blauen oder violetten, bei No. 3 roten Aufdruck NA₂ und NA₃ in Nachportomarken umgewandelt.

T

NA₂

T

NA₃

		Aufdruck	NA ₂	NA ₃
1	1/4 G. grün	blau	2 — 2 —	1 20 1 20
	b.	violett	2 — 2 —	1 20 1 20
	I. Aufdr. kopfst.		15 — 15 —	
	II. „ dopp.		25 — —	
2	1/2 „ lachsfarben	blau	2 50 2 50	1 50 1 50
	b.	violett	2 50 2 50	1 50 1 50
	c.	schwarz	15 — 15 —	
3	1 „ blau	rot	3 50 3 50	3 — 3 —
	b.	violett	10 — 10 —	7 50 7 50
4	2 „ dklbraun	blau	4 — 4 —	2 50 2 50
	b.	violett	4 — 4 —	2 50 2 50
5	4 „ violettbraun	blau	4 — 4 —	3 50 3 50
	b.	violett	4 — 4 —	3 50 3 50
6	8 „ lila	blau	3 — 3 —	0 — 0 —
	b.	violett	8 — 8 —	6 — 6 —
7	16 „ schwarz	blau	12 — 12 —	10 — 10 —
	b.	violett	12 — 12 —	10 — 10 —

1906. Juli. T. 1 u. 2 mit blauem oder violettem Aufdruck NA₄.

TAXE

A

PERCEVOIR

T

NA₄

8	1/4 G. grün	blau	— 60 — 60
	I. Aufdr. dopp.		25 — —
	b.	violett	— 60 — 60
	I. Aufdr. kopfst.		5 — —
9	1/2 „ lachsfarb.	blau	1 — 1 —
	I. Aufdr. dopp.		25 — —
	b.	violett	1 — 1 —
10	1 „ blau	blau	3 — 3 —
	b.	violett	3 — 3 —
	c.	rosa	15 — 15 —
11	2 „ dklbraun	blau	1 25 1 25
	I. Aufdr. dopp.		25 — —
	b.	violett	1 50 1 50
12	4 „ violettbraun	blau	3 — 3 —
	I. Aufdr. dopp.		25 — 45 —
	b.	violett	3 — 3 —
	c.	schwarz	20 — 25 —
13	8 „ lila	blau	4 — 4 —
	I. Aufdr. dopp.		50 — —
	b.	violett	4 — 4 —
	c.	schwarz	25 — 30 —
14	16 „ schwarz	blau	6 — 6 —
	b.	violett	7 50 7 50

1907. 1. Juli. T. 1 u. 2 mit violettem Aufdr. NA₄. Wertaufdruck sowie weiterem violetten Aufdruck A 10 I u. A 10 II (NA₅).

TAXE

A

PERCEVOIR

T

☆1/4☆

NA₅

15	1/4 G. grün	A 10 I	1 50 1 50
	I. Stern weiter		
	entfernt		5 — —
16	1/2 „ lachsfarben	A 10 I	1 50 1 50
	I. Stern weiter		
	entfernt		5 — —
17	1 „ blau	A 10 II	6 — 6 —
18	2 „ dklbraun	A 10 II	2 50 2 50
19	4 „ violettbraun	A 10 II	3 — 3 —
20	8 „ lila	A 10 II	5 — 5 —
21	16 „ schwarz	A 10 II	7 50 7 50

No. 15 u. 16 gibt es ohne Sterne.

Nachportomarken No. 8 ff. wurden im Okt. 1908 wegen Mangels an Freimarken in den Wertstufen 1/4, 1/2, 1, 2 G. zur Frankierung von Briefen verwendet.

1908. Freimarken No. 1-7 mit Aufdr.
NA 5.



NA 5

22	1/4 G. grün	— 20 — 20
	I. Aufdr. kopfst.	— 75 — 75
	II. „ seilt. lieg.	— — —

Die in Diré Dauah, Addis Abeba, Harar bestehenden französischen Postämter besorgten bis zum 31. Okt 1908 den größten Teil der aethiopischen Auslandspost. Sie führten Marken der französischen Somaliküste, von Obock, Dschibuti, Port Said und der französischen Levante. Die Auslandsbriefe, die nicht in Diré Dauah (Grenzstadt) aufgegeben wurden, wurden sowohl mit aethiopischen (für die Inlandsstrecke), als auch französischen Marken (für die Auslandsstrecke) frankiert. Seit 1. November 1908 gehört Aethiopien dem Weltpostverein an. Die Post, bis dahin Privatunternehmen des Ministers Ilg, ist nunmehr in Staatsbetrieb.

No. 1 mit Aufdruck eines nach rechts schreitenden Löwen ist ein nur in wenigen Stücken angefertigter Probedruck.

Die im Handel vorkommenden Stücke tragen meist Gefälligkeitsstempel; gebrauchte Exemplare, die tatsächlich ihren Zweck erfüllt haben, sind wesentlich mehr wert.

23	1/2 G. rot	— 20 — 20
	I. Aufdr. kopfst.	1 50 1 50
24	1 „ blau	— 40 — 40
	I. Aufdr. kopfst.	2 — 2 —
25	2 „ braun	— 80 — 80
	I. Aufdr. kopfst.	2 50 2 50
26	4 „ violettbraun	1 50 1 50
	I. Aufdr. kopfst.	— — —
27	3 „ lila	2 75 2 75
	I. Aufdr. kopfst.	— — —
28	16 „ schwarz	5 — 5 —
	I. Aufdr. kopfst.	— — —

No. 22 II hat in Doppelstück, eine Marke normal bedruckt, vorgelegen.

No. 24 kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdr. vor.

Neudrucke. 1)

1901. Dez. Freimarken No. 1-7 mit violettem (nicht blauem) Metallstempel-Aufdr.

AN 1, 8 1/4 : 3 mm lang.

Ethiopie

AN 1

8 N	1/4 G. grün	Aufdr. violett	1 25 1 50
	I. Aufdr. kopfst.		4 — 7 50
9 N	1/2 „ lachsfarben	Aufdr. violett	1 25 1 50
10 N	1 „ blau	„ „	4 — 5 —
	I. „	blauschwarz	5 — 10 —
11 N	2 „ dklbraun	violett	4 — 5 —
12 N	4 „ violettbraun	„ „	4 — 5 —
13 N	8 „ lila	„ „	6 — 7 50
14 N	16 „ schwarz	„ „	9 — 10 —

1905. No. 8 N mit dem weiteren Aufdr. 05.

29 N	05 a. 1/4 G. grün, Aufdr. violett	15 — — —
------	-----------------------------------	----------

1) Diese Neudrucke oder besser Nachdrucke sind in gebrauchten Exemplaren bekannt und vermutlich schon hergestellt worden, ehe No. 8-14 völlig aufgebraucht waren; dies scheint erwiesen durch ein gebrauchtes Stück No. 9 I (siehe dort), welches am 21. X. 1901 abgestempelt ist.



1



2



No. 8-14



No. 8N-14N.



No. 15-21



Aufdr. A 2
Schlußpunkt geteilt



Aufdr. A 2 kopfst.



No. 15A bis 21A



Aufdr. A 3 kopfst.



No. 15B-20B



No. 16B
Buchstaben verkehrt.



No. 22-28.



No. 24 II, 2 weiter von o stehend



No. 22 I.



No. 29



No. 29 N



No. 30



No. 30, große Null



No. 31



No. 31 a



No. 32



No. 33 T. I, Aufdr. 20 mm



No. 33 T. II, Aufdr. 21 mm.



No. 34 T. I, Aufdr. 20 mm.



No. 34 T. II, Aufdr. 21 mm



No. 35



No. 36



No. 37-43



No. 37 A-43 A



No. 43 I, amharischer
Aufdr. verkehrt



No. 37 B-43 B.



No. 37 BI
Fehlaufdr. 20



No. 38 BI
Aufdr. kopfst.



No. 42 BI
Aufdr. kopfstehend.



No. 44—45



No. 44 I u. 45 I
ohne Punkt nach Wert.



No. 46—50.



No. 47 I



No. 48 I



No. 45 II
Aufdr. kopfst.



No. 48 II
dagmawi kopfst.



No. 44
Teilstrich hochst.



No. 44
Punkt u. Teilstrich hochst.



No. 44 III
ohne Wertaufdr.



No. 52—58.



N A 2



N A 3



N A 4



Nachportomarken No. 15—21



N A 5



No. 22—28



Probeaufdruck.